Landeshauptstadt Hannover

Informations-drucksache

In die Kommission für Kinder- und Jugendhilfeplanung
In den Jugendhilfeausschuss

Nr. 2544/2019

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Mit Experimentiermitteln finanzierte Projekte 2018

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen der Jahre 2005-2007 wurde die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeit zu schaffen, aus dem Budget 'Hilfen zur Erziehung (HzE)' 1 Mio. Euro für einzelfallbezogene Maßnahmen und Projektarbeit zu reservieren (Experimentiermittel). Den Anträgen lagen u a. folgende Zielsetzungen zugrunde:

- "Damit sollen die vorhandenen Präventiveinrichtungen zur Verringerung der Kosten im Rahmen Hilfe zur Erziehung beitragen. Für die einzelnen Projekte sind im Vorfeld seitens der Fachverwaltung einzelfallbezogene Ziele zu erarbeiten und klar zu definieren. Der KSD ist für die Vergabe der Mittel aus diesen Experimentiemitteln zuständig."

- "Mit den Experimentiermitteln wird die Verwaltung in die Lage versetzt, im Vorfeld einer erzieherischen Einzelhilfe einzelfallbezogene Maßnahmen zu ergreifen, die dem Ziel dienen, durch Prävention kostenrelevante Einzelfallhilfen zu verhindern oder quantitativ zu reduzieren."

Voraussetzung für die Finanzierung von Maßnahmen mit Experimentiermitteln ist die Einleitung von Hilfen zur Erziehung (HzE) und die Möglichkeit, mit Hilfe geeigneter Projekte Adressat*innen aus Maßnahmen der Hilfen zur Erziehung herauszulösen und zu befähigen, zukünftig ohne oder mit niedrigschwelliger Unterstützung ihren Alltag zu bewältigen. Mit Experimentiermitteln finanzierte Maßnahmen können als Einzelfallhilfe oder als gruppenpädagogisches Angebot von Leistungserbringern erbracht werden.

Mit der Drucksache Nr. 1811 aus 2012 wurde das Verfahren ab dem 01.01.2013 in Hinsicht auf Systematik und Struktur qualitativ weiterentwickelt. Für die Antragstellung selbst ist eine Fall- oder Projektbeschreibung erforderlich. In der Beschreibung müssen die Ziele, alternative Varianten, die voraussichtliche Dauer, beteiligte Personen, eine Kostenkalkulation sowie die überschlägige Berechnung eines zu erwartenden 'Einspareffektes' benannt werden.

Mit jeweiligem Stand Dezember sind 2005-2018 Einzelfall- und Gruppenprojekte in Informationsdrucksachen dokumentiert worden, die aus den Experimentiermitteln finanziert

werden bzw. wurden. Im Vordergrund der bislang geförderten Einzel- und Gruppenmaßnahmen steht die Entwicklung und Umsetzung flexibler passgenauer Hilfen, mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe,

- die im Rahmen der §§ 27 ff. SGB VIII bislang nicht finanziert werden konnten oder

- deren Realisierung nicht zeitnah und bislang nur mit einem hohen internen Abstimmungsbedarf möglich war.

Die Chancen der passgenauen Unterstützungsmöglichkeiten durch die Experimentiermittel werden gut genutzt.

Nachstehend sind Gruppenprojekte aufgelistet, die 2018 mit Expermimentiermitteln finanziert wurden. Im Jahr 2018 wurden keine einzelfallbezogene Maßnahmen mit Experimentiermitteln finanziert.

Einsatz-orte Stadt-bezirk	Projekt	Träger	Ausgaben in 2018	Einspar-potential Hilfen zur Erziehung	Bezug auf Leistungs-Paragraf SGB VIII	Anzahl betreuter Kinder und Jugend-licher
Döhren	Betreuung von Kindern mit soz.päd. Unterstützungs-bedarf	Förderverein Otfried-Preus-ler-Schule	24.318,00 €	56.000,00 €	§29 Soziale Gruppen-arbeit	20
Stadtweit	Betreuung von Familien aus Süd-Ost-Europa (Gesundheits- und Erziehungsfragen)	Chance für Kinder	29.500,00 €	143.000,00 €	§31 Sozialpä-dagogische Familien-hilfe	75
Stadtweit	Fachkräfte Frühe Hilfen	direkter Abschluss mit Familien-hebammen	294.131,72 €	700.700,00 €	§31 Sozialpä-dagogische Familien-hilfe	98
Gesamt	***3 Projekte***		***347.949,72 €***	***899.700,00 €***		***193 Kinder und Jugend-liche***

Mit Experimentiermitteln finanzierte Projekte 2018

Ausgaben pro Kind mit Experimentiermitteln:1.802,85 €

Prognose Ausgaben HzE

pro Kind ohne Experimentiermittel: 4.661,65 €

Einsparpotential pro Kind: ***2.858,80 € (in 2017: 3.141,42 €)***

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit dem Projekt trägt die Stadt Hannover u.a. auch dazu bei, jungen Müttern und Vätern Hilfen bei der Erziehung von Säuglingen zu geben.

Es wird weiterhin in besonderer Weise dazu beigetragen, die Vereinbarkeit zwischen Familie, Ausbildung und Beruf zu ermöglichen.

Kostentabelle
Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Produkt 36302 'Erzieherische Hilfen'.

51.2
Hannover / 02.10.2019